

Ohne Zähler vor den Auswärtspartien

Fellbach Nach drei erfolglosen Versuchen stehen die Frauentteams des TEV Rot-Weiß Fellbach in ihrer jeweiligen Staffel der Verbandsliga noch ohne Sieg da. Die Zweitvertretung unterlag den Favoriten der SV Böblingen (1:8) und des TC Lauffen (3:6), die Tennisspielerinnen des ersten Ensembles haben überraschend zum Auftakt beim TC Tübingen II mit 4:5 verloren. Am Sonntag, 10 Uhr, wollen sich beide Teams die ersten Punkte sichern. Die erste Formation reist auf die schwäbische Alb zur BTG Balingen, deren Spitzenspielerin Arlinda Herforth nebenbei noch als Fußballerin beim VfL Sindelfingen II in der Oberliga aktiv ist. Nach der Leistungsstärke in den Meldelisten sind die Gastgeberinnen deutlich schwächer einzuschätzen als die TEV-Spielerinnen. „Uns hat die Niederlage in Tübingen auf dem falschen Fuß erwischt, aber jetzt sind wir noch motivierter, kein Spiel mehr zu verlieren“, sagt der Trainer Ralf Bernhard, der als Konkurrentin für Arlinda Herforth die Lettin Simona Andersone, die seit dieser Saison die Fellbacher Auswahl unterstützt, vorgesehen hat.

Die zweite Vertretung ist in der Parallelstaffel beim TC Esslingen gefordert, der sein bisher einziges Saisonspiel beim Cannstatter TC II mit 7:2 gewonnen hat. „Wir sind an diesem Wochenende wieder komplett und bereit, die ersten Punkte für den Klassenverbleib einzufahren“, sagt Ralf Bernhard. Wieder dabei sind die Teamführerin Julia Stecher nach ihrem Ausflug zur Fußball-Weltmeisterschaft in Russland und die Spitzenspielerin Lisa-Marie Bürkle, die bei den ersten beiden Saisonspielen beruflich verhindert war. *hal*